

Tagungsprogramm 2017

Präsentation

des »Handbuch der völkischen Wissenschaften«

vom de Gruyter-Verlag im Literaturhaus zu Berlin, Fasanenstraße 23

Veranstalter: Dr. Michael Fahlbusch (Bern), Dr. Ingo Haar (Xiamen), PD Dr. Alexander Pinwinkler (Salzburg) in Verbindung mit Prof. Dr. Uwe Puschner, Friedrich Meinecke-Institut (Berlin)

Datum: Donnerstag, 21.9.2017, 10-12 Uhr

Grußworte von Prof. Dr. Robert Traba, PAN (Berlin), em. Prof. Dr. Wolfgang Benz (Berlin) und Prof. Dr. Uwe Puschner (Berlin)

Begrüßung durch die Herausgeber Michael Fahlbusch, Ingo Haar und Alexander Pinwinkler

Danach Imbiss offeriert durch den De Gruyter-Verlag und individueller Transfer nach Dahlem

Tagungsort: Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin, Fabeckstraße 23-25 (Holzlaube), 14195 Berlin, Raum: -1.2009

Veranstalter: s.o.

Datum: 21.-22.9.2017, ab 14 Uhr

Programm Tagung »Handbuch Einsichten«

Donnerstag, 21.9.

14.00 Uhr Begrüßung (Prof. Dr. Uwe Puschner)

Sektion 1: Forschungskonzepte völkische Stereotypenbildung (Moderation Dr. M. Fahlbusch)

14.10 Uhr Wider den Rassenbegriff in seiner Anwendung auf den Menschen – Ein Überblick (Prof. Dr. Uwe Hoßfeld, Jena)

14.40 Uhr Völkische Sprachwissenschaft und Niederdeutsch (Dr. Ulf-Thomas Lesle, Bremen)

15.10 Uhr Zwischen völkischem Regionalismus und germanischem Großreich: Burgenforschung als völkische Wissenschaftspraxis (Dr. Fabian Link, Frankfurt a.M.)

15.40 Uhr „Volk“. Ideologische Klammer und Hochwert der radikalen Rechten (Dr. Jörn Retterath, München)

Diskussion und Pause

Sektion 2: Akteure, die „Germanomanen“ (Moderation PD Dr. A. Pinwinkler)

16.45 Uhr Herder, Fichte, Fries und Hundt-Radowsky (Prof. Dr. Christian Jansen, Trier)

17.15 Uhr Julius Langbehn (Prof. Dr. Anja Lobenstein-Reichmann, Göttingen)

17.45 Uhr Otto Brunner, Prototyp des Volkstumswissenschaftlers (Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Regensburg)

Diskussion

Im Anschluss Aperero für angemeldete Gäste

-

Freitag 22.9.

Fortsetzung Sektion 1: Forschungskonzepte (Moderation Dr. M. Fahlbusch)

09.30 Uhr „Volksordnung“ gegen die drohende „Entdeutschung“? Historiographische Konstruktionen von „Ordnung“ und „Differenz“ in der Zwischenkriegszeit (PD Dr. Alexander Pinwinkler, Salzburg)

10.00 Uhr Deutsche Ostsiedlung (Prof. Dr. Jörg Hackmann, Stettin)

Diskussion und Pause

Sektion 3: Neue völkische Institutionen (Moderation PD Dr. A. Pinwinkler)

11.00 Uhr Institut für Grenz- und Auslandsstudien, Berlin (Dr. Alexander Korb, Leicester)

11.30 Uhr Aktenraub und Völkische Wissenschaft. Die Verstrickung des Osteuropahistorikers Peter Scheibert in den Kulturgutraub des Sonderkommandos Künsberg (Dr. Esther Abel, Giessen)

12.00 Uhr Rasseforschung und Medizinverbrechen – das SS-Ahnenerbe (Dr. Julien Reitzenstein, Düsseldorf)

12.30 Uhr **Schlussvortrag:** „Völkische Geschichtswissenschaft – aber welche?“ (Dr. Matthias Berg, Berlin)

Diskussion und Ende der Tagung

Die Tagung wird dankenswerterweise durch die Stiftung Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts in Bremen, die Aparion-Gruppe und weitere Unterstützer gefördert.